



NACHRUF

In Trauer nehmen wir Abschied von

Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Schilling

* 27. Juli 1934 + 11.04.2023

Mit Herrn Prof. Schilling verlieren wir einen Universitätsprofessor, der die Fakultät für Maschinenbau über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat.

Er sah es als verpflichtende Aufgabe an, die von seinen hochverehrten Lehrern Prof. Bischoff, Prof. Hansen und Prof. Bock begründete und international anerkannte „Ilmenauer Schule der Konstruktionslehre“ gemeinsam mit Prof. Höhne mit Engagement in Forschung und Lehre weiterzuführen und das Lehrgebäude weiterzuentwickeln.

In seinen zahlreichen Vorlesungen hat er stets an sich und an die Studenten hohe Anforderungen gestellt. Die zahlreichen Lehrbriefe, Buchbeiträge und ausgearbeiteten Lehrbeispiele zeugen von einer ausgefeilten Systematik und hohem pädagogischen Geschick. Groß ist die Zahl der von ihm betreuten Diplomanden und Doktoranden.

Herr Prof. Schilling hat es sehr gut verstanden, die Lehrtätigkeit eng mit der Forschungstätigkeit zu verbinden. Besondere Erwähnung verdient die unter seiner Leitung Anfang der achtziger Jahre von einem interdisziplinär zusammengesetzten Team bearbeitete angewandte Forschungsaufgabe „Justageautomat für Relais“. Auf der Basis der Konstruktions-systematik ist es damit bereits vor etwa vier Jahrzehnten gelungen, die mechanisch-optisch orientierte Feinwerktechnik mit der Elektrotechnik/Elektronik und der sich gerade herausbildenden Mikrocomputertechnik zu verbinden. Es gelang, eine neuartige Justagelösung zu erarbeiten und auf hohem Niveau umzusetzen. Diese überaus erfolgreiche Arbeit zeigt, dass sich wissenschaftlicher Anspruch und Praxisrelevanz nicht ausschließen, sondern sich gegenseitig befruchten.

Seine Forschungsergebnisse haben ihren Niederschlag gefunden in einer großen Zahl von Fachaufsätzen, Konstrukteur-informationen, 13 Patenten und zahlreichen Buchbeiträgen, insbesondere in Form von tragenden Kapiteln in den Büchern „Gerätekonstruktion“ und „Konstruktionselemente der Feinmechanik“ (beide, Herausgeber Krause, W.) Weiterhin war Prof. Schilling langjähriges Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift „Feingerätetechnik“.

Herr Prof. Schilling hat sich nach der Wende bei der Umstrukturierung der Technischen Hochschule Ilmenau und dem Neuaufbau der Fakultät für Maschinenbau als Vorsitzender der Evaluierungskommission der Fakultät, Dekan der Fakultät für Maschinenbau und langjähriges Senats- und Konzilmitglied bleibende Verdienste erworben. Seine Kritik wurde stets ernst genommen, sein Rat war immer gefragt.

Groß ist auch sein Beitrag für den Aufbau des Technikums für Feinmechanik/Optik/Elektronik in den Jahren 1984-1990, in dem er dessen Leistungsfähigkeit wesentlich prägte, sich in der Wendezeit für dessen Erhalt einsetzte, seine Umwandlung in das Institut für Präzisionstechnik und Automation vollzog und das Institut von 1991 an erfolgreich leitet.

Seit der Wiedervereinigung war Prof. Schilling aktiv im Arbeitskreis der Universitätsprofessoren der Mikro- und Feinwerktechnik der VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik tätig und leistete Beiträge zur Gestaltung ihrer Internationalen Kolloquien.

Herr Prof. Schilling hat als profilierter Fachmann einen großen Anteil an dem heutigen Ansehen, das die Fakultät für Maschinenbau im nationalen und internationalen Rahmen genießt.

Wir verlieren mit Ihm einen hochverdienten Hochschullehrer und Wissenschaftler, dessen Wirken über Jahrzehnte prägenden Einfluss auf das Profil unserer Fakultät und darüber hinaus, der Universität hatte. Generationen von Ingenieuren haben aus den von Ihm maßgeblich mitgestalteten Lehrbüchern geschöpft und tun dies bis heute.

Wir werden ihn in lebendiger Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof.-Dr. Ing. René Theska im Namen aller Mitarbeiter

Ilmenau, im April 2023

